

Geschichte des Nette-Natur-Weges

Der Eifelverein Mayen unter Ihrem Vorsitzenden Anton Triacca gab den Anstoß in den 1920er Jahren zu einem Wanderweg an der Nette entlang von Mayen an den Rhein. Dieses Vorhaben dauerte bis in die 1930er Jahre. Zum 80. Geburtstag von Anton Triacca wurde ein Teil des Bannweges in Triacca Weg umbenannt. Eine Steintafel von Professor Burger, am Wege, eingelassen in die Felswand, am Eingang zur Stadt erinnert noch heute daran.



Später wurde dieser Weg ein Teil des **Rhein-Kyll Weges** als einer der Hauptwanderwege des Eifelvereins. Bei der Neuordnung der Hauptwanderwege des Eifelvereins 2017 kam der Teil von Mayen nach Weißenthurm in die Obhut des Eifelvereins Mayen zurück und bekam den Namen **Nette-Natur-Weg** und die Berechtigung zur Auszeichnung mit dem neuen Logo der Wanderwege des Eifelvereins.

Die Ausschilderung des Weges erfolgt durch den Eifelverein Mayen mit Wegepaten der OG Andernach und Mayen.

Einkehrmöglichkeiten und ÖPNV:

Weißenthurm Plaidt Ochtendung Welling Mayen

- **Verbandsgemeinde Pellenz** •
Tourismus & Kultur 02632/299-444
Rathausstraße 2-4 56637 Plaidt
tourismus@pellenz.de • www.vulkanregion-laacher-see.de
- **Verbandsgemeinde Maifeld** •
Fachbereich 6 Tourismus/Kultur 02654/9402-135
Marktplatz 4-6 56751 Polch
touristik@maifeld.de • www.maifeld.de/tourismus/kultur/
- **Verbandsgemeindeverwaltung Weißenthurm** •
Touristik-Information 02637/9130
Kärlicher Straße 4 56575 Weißenthurm
touristik@vgwthurm.de • www.mittelrhein-touristik.com
- **Stadtverwaltung Mayen** •
Tourist Information 02651/903004
Theodore-Dreiser-Haus (am Oberort) 56727 Mayen
touristinfo@mayenzeit.de • www.mayenzeit.de



Impressum

Herausgeber:

Eifelverein Mayen e.V.

Postfach 1750 56707 Mayen

info@eifelverein-mayen.de www.eifelverein-mayen.de

Erstellt: Joachim Rogalski

Karte mit Wegeverlauf: Walter Reis

Wegebeschreibung: Wolfgang Reppenhagen, Norgart Gudat, Klaus Dingeldein
Kartenmaterial.

© GeoBasis-DE/LVermGeoRP 2021, dl-de/by-2-0, www.lvermgeo.rlp.de

Fotos: Touristinfo Mayen (8.9) Weißenthurm (1) Eifelverein Mayen Norgart Gudat (2,6,7) P.Seidel (8) Lothar Kalter (3,4, 5)

Druck: TNS Schroeder Computer Neustr.28 56727 Mayen Tel. 02651/43450
3.Auflage in 2022



Nette-Natur-Weg

Nette-Natur-Weg

von Weißenthurm nach Mayen

Wegbeschreibung von Weißenthurm nach Mayen

Vom **Bahnhof Weißenthurm** folgen Sie der **Markierung des Nette-Natur-Weges** nach Norden, unter den Bahngleisen hindurch bis zur Hauptstraße (*alte B 9*), dann links bis zur Ampel. Nach der Überquerung wenden Sie sich nach rechts bis zur Nette, die Sie dann aufwärts wandern. Nach der Unterführung und längs der B 9 gehen Sie weiter parallel zur Nette zum östlichen Ortsrand von **Andernach-Miesenheim**. Sie überqueren die Nette und gelangen zwischen ihr und dem Mühlgraben der Rauschermühle nach **Plaidt (Einkehr)**. Sie folgen dem Weg durch den sehenswerten Rauschermühle- und Nettepark am Rande des Ortsbereichs. Weiter netteaufwärts geht es unter der Brücke der Umgehungsstraße von Plaidt, später auch unter der A 61 (*Parkplatz*) hindurch, geradeaus weiter zur eindrucksvollen und besichtigungswerten Burgruine Wernerseck. Von dort aus führt der Weg leicht abwärts zur Heselermühle. Dort folgen Sie dem Waldweg nach rechts und weiter durch die Felder bis zur K52. Diese überqueren Sie und sind in **Ochtendung**. **Abstecher nach rechts zur Schönstattkapelle mit Aussicht über das Maifeld (Rückweg auf gleicher Strecke)** Weiter geht es in den Burgweg, den Kanalweg am Rathaus vorbei nach rechts in die Hauptstraße. Diese überqueren Sie. Am Sportplatz geht es rechts vorbei, dann folgen Sie dem Feldweg weiter bis in den Wald: Hier beginnt der Abstieg ins Nettetäl, welchem Sie bis zu den Ruitschermühlen folgen. Hier folgen Sie dem asphaltierten Weg in Richtung **Ruitsch**. Auf halber Strecke geht's es rechts ab auf einen Hangweg, vorbei an einer Schutzhütte bis zur Nettemühle. Dahinter wechseln Sie auf die linke Bachseite bis zum Abzweig **Welling (Für eine Einkehr oder Übernachtung bietet sich ein Abstecher nach Welling an.)** Der weitere Weg führt an der Nette entlang nach **Trimbs**. Sie gehen durch den Ort, im Nettetäl bleibend, vorbei am Nettehof, und dahinter auf die rechte Bachseite, am Wasserfall vorbei; zunächst längs der Nette, dann auf dem Hangweg, der Sie zum Kirchershof führt, wo Sie wieder die Nette überqueren. Hinter dem Hof biegen Sie links ab und gehen an den mächtigen Schieferhalden am Katzenberg vorbei, am Zaun entlang und auf dem Fußweg unter der B 258 hindurch zum Triaccaweg. Im Stadtbereich von **Mayen** geht es weiter an der Nette entlang zum Brückentor, durch die Marktstraße bis zum **Marktplatz** mit Altem Rathaus, Genovevaburg, dem Eifelmuseum mit den Ausstellungen Eifel Total und dem deutschen Schieferbergwerk.



Weißenthurm



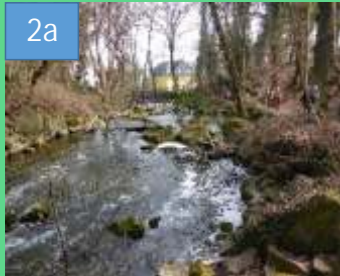
Wasserfall

Bei Hausen mit Fischtreppe.



Eisenbahnviadukt

Länge 114.70 m
Höhe 31.00 m
Erbaut bis 1904.
Heute ein Rad- und Wanderweg.



Nette Park Rauschermühle



Burg Wernerseck

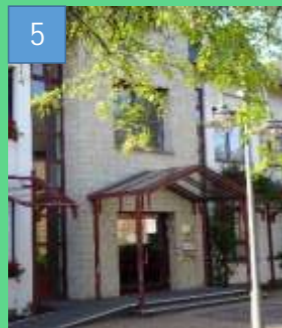
Burganlage um 1402 erbaut von Werner von Falkenstein, der Kurfürst und Bischof von Trier 1388-1418; viergeschossiger 25 Meter hoher Bergfried als Wohnturm, mit bis zu drei Meter starkem Mauerwerk.



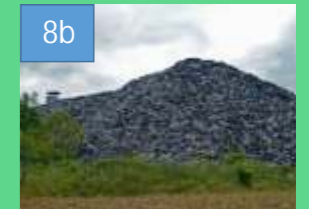
Schönstattkapelle

In den Bergecken, mit herrlichen Weitblicken über das Maifeld.

Rathaus Ochtendung



Römerwarte Katzenberg



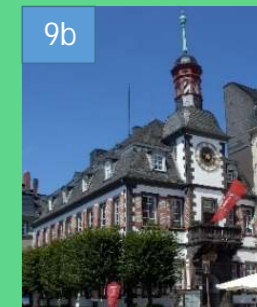
Schieferhalde der Grube Katzenberg
Schieferabbau bis 2019

Genovevaburg Mayen



Marktplatz

Altes Rathaus



Wanderzeichen:



Strecke: Weißenthurm – Mayen 36 km

- Weißenthurm (Bahnhof) -> 5,1 km Andernach-Miesenheim (Nettebrücke)
- > 2,0 km Plaidt (Rauscherpark) -> 5,2 km Heselermühle (mit Abstecher zur Kapelle)
- > 4,3 km Ochtendung (Rathaus) -> 8,8 km Welling (Abzweig Ortsmitte)
- > 1,2 km Trimbs (Dorfplatz) -> 1,8 km Mayen-Hausen (Abzweig Nettehof)
- > 4,4 km Bernardshof/Kirchershof (Nettebrücke) -> 3,1 km Mayen (Marktplatz)